

## Das Jahr 2006

### Jahreshauptversammlung 2006

Zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung konnte der 2. Vorstand Reiner Kastl 39 Mitglieder begrüßen.

Sein besonderer Gruß galt dem 2. Bürgermeister der Stadt Altdorf, Erich Odörfer. Unser 1. Vorstand Erich Monatsberger ließ die Aktivitäten des Jahres 2005 Revue passieren. Tourenleiter Otto Soik berichtete über folgende Veranstaltungen aus dem Jahr 2005 sowie die Weihnachtsfeier im Sportpark zusammen mit der Kartgruppe.

Jugendleiter Thomas Geißler erinnerte an das Heimrennen mit 120 Startern. Er bedankte sich bei allen Eltern, die ihn immer sehr unterstützten; außerdem bei der Fa. ETA. In diesem Jahr soll verstärkt für Kart-Nachwuchs geworben werden um die Kontinuität der Jugendgruppe zu bewahren.

Außer dem Heimrennen im Juli findet am 16. und 17. September der Endlauf in Altdorf statt. Verkehrsreferent Manfred Hackel berichtete über die örtlichen und überörtlichen Verkehrsangelegenheiten, über die er bei seiner Tätigkeit 2005 erfuhr.

In seinem Grußwort überbrachte 2. Bürgermeister Erich Odörfer die Grüße der Stadt Altdorf, des Stadtrates und der Verwaltung. Er bedankte sich bei allen ehrenamtlichen Spartenleitern und Mitgliedern des Vereins und wünschte dem Club weiterhin viel Erfolg.

In diesem Jahr hatten wir richtig tolles Wetter und deshalb kann unser Jugendkartslalom-Heimrennen am Samstag 15. Juli als rundum gelungen bezeichnet werden.

Alles verlief absolut reibungslos! Alle Klassen konnten pünktlich starten und ohne Zeitverzug ihre Läufe absolvieren. Auch wenn natürlich nicht jede oder jeder auf dem Treppchen landen konnte, gab es doch keine traurigen Gesichter. Denn bei einer Jugendkartslalomveranstaltung sind eigentlich alle Gewinner. Immerhin stehen grundsätzlich der Sport, das gemeinsame Tun und der Spaß im Vordergrund!

... und die über 110 Starterinnen und Starter samt ihrer Eltern hatten viel Spaß und Freude! Aber natürlich geht es auch um präzises Fahren, Disziplin und gute Zeiten. Beispielhaft sollen die drei Besten in der Klasse P 4 erwähnt werden.

Thomas Krauß (1. AC Altdorf); Florian Hackel (1. AC Altdorf); Tobias Fischer (AMSC Bindlach)

Dass diese Veranstaltung so reibungslos und gut verlaufen ist, liegt vor allem am großen Engagement der Helfer aus den Reihen der Altdorfer-Kart-Eltern und der Unterstützung durch unseren Verein!

Ich möchte auf diesem Wege nochmals allen helfenden Eltern und Vereinsmitgliedern ein herzliches Dankeschön und ein dickes Lob für das Engagement aussprechen!

Unsere Reise 2006 nach Slowenien.

Am Donnerstag starteten wir mit 44 Personen zu unserer Jahresreise 2006. Über die Autobahn ging es Richtung München - Salzburg - Ljubljana. Nachdem alle ihren Restschlaf nachgeholt hatten, gab es ein deftiges Frühstück mit Stadtwurst, frischen Semmeln, Fassbier und natürlich auch entsprechend „verdauungsförderndes“. Nach einem 2. Sektfrüh-



stück im Bus erreichten wir Spittal am Millstätter See, wo wir im Hotel Post unser Mittagessen einnahmen.

Weiter ging es nach Velden am Wörther See. Hier konnte jeder auf eigene Faust den Ort erkunden, das „Schloss am Wörthersee“ besichtigen oder eine Kaffeepause einlegen, bevor wir uns am späten Nachmittag auf den Weg nach Bled machten.

Nachdem wir unser Domizil für die nächsten 3 Tage bezogen hatten, war für uns ein sehr gutmündendes Abendessen vorbereitet.

Nach einem opulenten Frühstücksbüfett begrüßte uns unser ortskundiger Reiseleiter Josef, welcher uns 2 Tage begleitete. Zunächst machten wir einen Ausflug auf die Burg Bled, die wir ausführlich besichtigten. Anschließend gab es eine Bootsfahrt mit einer typischen Gondel, der Pletna, vorbei an der Villa Bled - Titos ehemaliger Residenz - zur Insel. Hier besichtigten wir die Marienkirche und konnten die Wunschglocke läuten.



Am Nachmittag fuhren wir auf ein typisches Weingut zur Oberkrainer Weinprobe im Weinkeller, mit einem tollen Imbiss und Wein bis zum Abwinken. Danach Rückfahrt ins Hotel und Abendessen. Leider hatte es mit der bestellten Musik nicht geklappt und so lud der 1. ACA alle Mitreisenden in die Hotelbar zu einem Slibowitz ein.

Nach dem Frühstück am 3. Tag starteten wir Richtung Ljubljana, der Hauptstadt Sloweniens, wo wir eine Stadtrundfahrt unternahmen, um dann weiter nach Postojna zu den Adelsberger Grotten zu fahren.

Am Sonntag hieß es Abschied nehmen. Nach einem reichhaltigen Frühstücksbüfett starteten wir die Heimreise. Unser Ziel war zunächst Salzburg, wo wir im Sternbräu zum Mittagessen einkehrten. Anschließend war noch Freizeit, um Salzburg auf eigene Faust zu erkunden, bevor wir dann endgültig die Heimreise antraten.

## Jugendkartslalom auf hohem Niveau

Am Samstag, 16.09.06, fand in Altdorf der ADAC - Nordbayern - Endlauf statt. Die fünf Besten der einzelnen Altersklassen aus den Bezirken Ober-, Mittel-, Unterfranken und Oberpfalz trafen sich auf dem E-T-A Parkplatz um sich für den ADAC-Deutschland-Pokal zu qualifizieren.

Aus diesem Endlauf kommen dann die zehn Besten weiter zum Bayerncup und die drei Besten weiter zum Deutschen-Endlauf.



Nun trafen sich also am o.g. Samstag die Besten aus Nordbayern zu einer gut organisierten Veranstaltung und bei bestem Rennwetter. Die Karts liefen den ganzen Tag hervorragend. Zeitnahme und Streckenposten haben ihre Aufgaben lobenswert bewältigt. Und die Gäste wurden mit Gegrilltem, Getränken, Kaffee und Kuchen bestens versorgt.

Auf Grund der guten Voraussetzungen konnten die Rennen der einzelnen Altersklassen mit nur geringer Zeitverzögerung absolviert werden und in den Rennpausen wurden die Siegerehrungen mit Pokalverleihung durchgeführt.

Bei den Siegerehrungen zeigte sich dann, dass dies wirklich ein Jugendkartslalom auf hohem Niveau war. Denn die Rennzeiten lagen sehr eng beieinander und es wurden nur sehr wenig Fehler gemacht. So ist das eben, wenn sich die Besten treffen!

## Urlaubskartenverlosung

Am 16.11.2006 hielten wir traditionsgemäß unsere Urlaubskartenverlosung in der Barthschmiede, die diesmal gut besucht war.

Nachdem wir uns gestärkt hatten, zeigte Manfred - zum Spaß aller - wieder einen alten Film.

Außerdem hatte Otto eine kleine CD-Bilderserie unserer diesjährigen Fahrt nach Slowenien gefertigt, die ebenfalls gezeigt wurde. Dann folgte unsere Urlaubskartenverlosung.

## Jugendkartslalom Meisterschaftsfeier am 25. November 2006 in Altdorf

Unter der Schirmherrschaft von Landrat Helmut Reich, lud der 1. AC Altdorf im ADAC eV. die Jugendkart Slalomgemeinde zur diesjährigen Meisterschaftsfeier (Landkreis- und Mittelfrankenkokal) in die Stadthalle Altdorf ein.

Erich Monatsberger (1. Vorsitzender des 1. ACA) eröffnete mit seiner Begrüßung der Ehrengäste, Landrat Helmut Reich, 1. Bürgermeister der Stadt Altdorf Erich Odörfer, dem 2. Bürgermeister von Röthenbach a. d. Peg. und Klaus Hackel und den ca. 220 Gästen den Ehrungsabend.



In seiner Ansprache betonte der Schirmherr, Herr Landrat Helmut Reich, die Wichtigkeit der Jugendarbeit. Gerade beim Jugendkartslalom lernen die jungen Fahrerinnen und Fahrer viel für ihr Leben. Es geht nämlich nicht nur um das schnelle Fahren, sondern vielmehr um den sicheren Umgang mit einem Fahrzeug. Konzentration und Geschicklichkeit werden ebenso geschult wie die Wahrnehmung, das Reaktionsvermögen und das bewusst machen der Verantwortung für sich

und seine Umwelt. Aber auch Themen wie der Umgang mit Frustration, Sieg und Niederlage, Erfahrungen mit den eigenen Grenzen und das Erleben von Vereinsleben wurden von Herrn Reich in seiner Rede aufgezeigt.

Der sichere Umgang mit einem Fahrzeug zum Beispiel, könne sich positiv in der Zukunft auswirken, wenn die jungen Leute am Straßenverkehr teilnehmen und Verantwortung für sich und die Umwelt geübt haben.

1. Bürgermeister Erich Odörfer griff in seiner Rede nochmals die Notwendigkeit einer Jugendarbeit auf. Er betonte in diesem Zusammenhang das ehrenamtliche Engagement in den Vereinen. Nicht nur das Vereinsleben wird hier gestärkt, sondern es wirkt sich vielmehr auf die gesamte Gesellschaft aus, wenn eine gezielte Jugendarbeit vor Ort unterstützt wird.

Die Stadthalle Altdorf bot ein angemessenes Ambiente für diese Veranstaltung

## Weihnachtsfeier am 9. Dezember 2006

Ein Erlebnis und fast nicht mehr zu übertreffen war die diesjährige Weihnachtsfeier.

Vor ausverkauftem Haus, wenn man bei einer Weihnachtsfeier das so sagen kann, konnte Reiner Kastl in seiner Begrüßung auf die Erfolge unserer Motorsportler, aber auch auf die Leistungen aller im Umfeld tätigen Helfer, Organisatoren, nicht zu vergessen auch unsere Mitglieder und Sponsoren, aufmerksam machen. Er bedankte sich bei allen, da bekanntlich keine Erfolge zu erzielen sind, wenn nicht alle an einem Strick ziehen.

Er wünschte dann allen ein gesundes, unfallfreies 2007 und übergab das Mikrophon unserem Jugendleiter Tango Geissler.

Mit bekannt mitreißender professionellen Moderation stellt dann Tango im laufe des Abends, unterstützt von Computerfachmann Florian Hackel, alle unsere aktiven Abteilungen mit Bild und Ton vor.

Über die Erfolge der Kartabteilung, der Sportfahrerabteilung, aber auch über die Jahresfahrt nach Slowenien, unter der Leitung von Touristikleiter Otto Soik war so mancher Gast überrascht.

Der Abend wurde musikalisch umrahmt von den „Porsti Revival Singers“.

Auch Otto's Zauberauftritt sorgte wieder für Aufregung, wie er unsere Maria Schlegel im Zauberkasten zerstoßen und zerstückelt hat. Über das Happy End waren dann aber alle froh.



*Zauberei mit Happy-End*

## **Das Jahr 2007**

Am 28. 2. 2007 fand die Jahreshauptversammlung des 1. ACA in der Sportpark-Gaststätte in Altdorf statt, zu welcher sich 44 Mitglieder eingefunden haben.

Unser 2. Vorsitzender Reiner Kastl begrüßte die Anwesenden, insbesondere den Bürgermeister der Stadt Altdorf, Herrn Erich Odörfer, Herrn Peter Spruß vom ADAC Gau Nordbayern, sowie unseren Ehren-Vorsitzenden Loni Fleischmann.

Der 1. Vorsitzende Erich Monatsberger ließ die Aktivitäten des vergangenen Jahres Revue passieren, bevor er das Wort den einzelnen Ressort-Leitern erteilte.

Unser Schatzmeister Georg Korn gab einen umfassenden Kassenbericht. Er teilte mit, dass dem Verein 348 Mitglieder angehören. Davon sind 20 Jugendliche in der Kartgruppe.

Sportleiter Bernhard Raum sprach über die vergangenen Sportveranstaltungen und wies auf die Termine im Jahr 2007 hin.

Jugendleiter Thomas Geißler berichtete über das erfolgreiche Vereinsjahr 2006 mit Heimrennen und Mittelfrankenpokal-Wertung im Juli, Nordbayern-Endlauf im September,



Pokalfeier mit 220 Gästen in der Stadthalle Altdorf und auch die gemeinsame Weihnachtsfeier.

Grußworte überbrachten Herr Bürgermeister Erich Odörfer von der Stadt Altdorf und Herr Peter Spruß vom ADAC Nordbayern.

Mit einem kleinen Imbiss und den Ehrungen der Jubilare endete eine gelungene Veranstaltung.

## 16. ADAC-Rallye durchs Nürnberger Land

Bei strahlendem Sonnenschein säumten heuer viele Zuschauer die sieben Wertungsprüfungen. Das packende Duell zwischen den Favoriten Honke / Nitsche auf Ford Escort Cosworth und dem Herausforderer Hässler / Suhl auf Ihrem neuen Porsche 911 RSR endete leider bereits nach der dritten WP. Ein Keilriemen sprang ab und die Motorbelüftung war nicht mehr gewährleistet. Aus Sicherheitsgründen mussten sie deshalb die Rallye beenden. Leider gab es auch ein paar Unfälle, die aber aufgrund der hohen Sicherheitsstandards nur mit Blechschäden abgingen. Dazu auch ein großes Dankeschön an die jeweiligen Sicherheitskräfte an der Strecke, die professionell und schnell eingriffen.

Dieses Jahr hatte es der Wettergott besonders gut mit uns gemeint und ich war nicht der Einzige, der einen Sonnenbrand bekam. Das wunderbare Wetter trug auch dazu bei, dass ein seltener Umstand eintrat und alle erforderlichen Streckenposten verpflichtet werden konnten, um für die Sicherheit der einzelnen Wertungsprüfungen vorbildlich sorgen zu können.



## Jugendkartslalomheimrennen in Altdorf

Am Samstag, 14.07.07, fand in Altdorf das alljährliche Jugendkartslalomheimrennen des 1. AC Altdorf im ADAC statt. Es wurde um die Prädikate Landkreis-, Mittelfranken- und ADAC-Nordbayernpokal um die besten Plätze gefahren.

Die recht hohe Teilnehmerzahl von 109 Starterinnen und Startern aus ganz Mittelfranken im Alter zwischen 8 und 18 Jahren ehrt uns als Veranstalter!



Der 1. AC startete zu seiner Jahresreise nach Flandern. Erstes Ziel war Antwerpen. Bereits um 14 Uhr war die Reisegruppe zu einem Stadtrundgang durch Antwerpen verabredet, um Wissenswertes über die Stadt zu erfahren. Anschließend fuhr die Gruppe zu ihrem Domizil ins Hotel am Blankenberge.





Am zweiten Tag startete die Gruppe nach Brügge, der wohl schönsten Stadt in Flandern.

Am dritten Tag führte der örtliche Reiseleiter durch Gent. Nach dem Besuch der Kirche St. Bavo blieb noch Zeit zur Mittagspause, denn anschließend fuhr die Gruppe nach Brüssel.

Eine Busrundfahrt zum Atomium und zum Europa-Parla-

ment stand auf dem Programm. Dann ging es „per Pedes“ zum imposanten Groote Markt mit alten Rathaus und vielen alten Zunfthäusern. Anschließend pilgerten die Ausflügler durch Menschenmassen zur wohl berühmtesten Figur in Belgien - dem Meneken Pis.



Am Sonntag hieß es nach ausgiebigem Frühstück Abschied nehmen. Die Heimreise führte am schönen Mittelrhein entlang nach Kamp-Bornhofen, wo der „Singende Wirt“ mit dem Mittagessen wartete. Gegen 9.30 Uhr traf die Gruppe wieder in Altdorf ein.

Dank gebührte dem Vergnügungsleiter Otto Soik, der wieder viele neue Anregungen gebracht hatte, sowie für die Bewirtung während der Fahrt Georg Meier und Marianne Soik.